

1 | 2024

Pigna 

Raum für Menschen
mit Behinderung

Plattform

EUSI HUUSZITIG



Plattform

Inhalt

Editorial & Agenda	03
<hr/>	
Spenden	04
<hr/>	
Aus dem Betrieb	06
<hr/>	
Freizeit	22
<hr/>	

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten die neuste Ausgabe der Hauszeitung von Pigna Raum für Menschen mit Behinderung in der Hand. Das Wort *Behinderung* ist Teil unseres Namens. Einige Bewohnerinnen und Bewohner haben wiederholt den Wunsch geäussert, den Begriff *Beeinträchtigung* anstatt *Behinderung* zu verwenden.

Die Diskussion bezüglich der korrekten Wortwahl wird immer wieder geführt. Dies ist auch richtig so und wichtig. Aber was ist denn die korrekte Bezeichnung? Die UNO-Behindertenrechtskommission, welche sich für die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung einsetzt, benutzt nach wie vor den Begriff *Behinderung*.

Menschen werden manchmal durch Worte verletzt. Diese Worte zu ersetzen, ist dann die erste Reaktion. Es ist jedoch nicht nur das Wort an sich, das verletzt, sondern auch das, was damit erlebt worden ist. Und deshalb hilft eine Umbenennung nicht in allen Fällen.

Man kann Menschen verletzen, belächeln, diskriminieren oder auch offen und freundlich sein, unabhängig von den Begrifflichkeiten. Entscheidend ist die Haltung. Es ist wichtig, dass das Gegenüber durch unser Denken und Auftreten fair und wertschätzend behandelt wird. Und wenn man unsicher ist, welcher Begriff genau zu verwenden ist, wieso nicht einfach offen fragen, die eigene Unsicherheit zugeben und aufnehmen, was das Gegenüber sagt? Einen spannenden Gedanken zum Thema äussert Martin Haug, ehemaliger Gleichstellungsbeauftragter von Basel: «Die Verwendung von Begriffen entsteht nicht in der Diskussion, sondern in der Praxis. Wenn Menschen mit Beeinträchtigung selbstbestimmt und gleichberechtigt leben, nimmt auch die Diskriminierung in der Sprache ab.»

In diesem Sinne ist in Zukunft die Überlegung, welchen Begriff wir verwenden vielleicht gar nicht mehr notwendig. Bis auf Weiteres nutzen wir intern das Pigna Logo ohne den Zusatz *Raum für Menschen mit Behinderung* und verwenden den Begriff *Beeinträchtigung*, um den Wünschen der Mehrheit der Menschen, die bei uns wohnen und arbeiten, zu entsprechen. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre unserer Hauszeitung.

Herzliche Grüsse



Markus Spühler
Geschäftsführer

Agenda

9. April
Pigna Forum

28. Juni
Jahresfeier Arbeitsraum

28. August
Pigna Forum

6. September
Jahresfeier Tagesstätte

28. November
Pigna Forum

Das nächste Pigna Fest
findet 2025 statt.

Einfach nur danke! Spenden vom 1. September bis 31. Dezember 2023

Ab 500 bis 999 Franken

Aeschbach-Schwab Erna, Nürensdorf
 Ammann Bruno, Steinmaur
 at rete ag, Zürich
 Baur-Vogelbach Barbara u. Thomas, Bachenbülach
 Baur-Weber Ursi u. Hans, Rafz
 Bertschi Hansruedi, Dällikon
 Blas Rafael, Kloten
 Bleuler Urs, Oberembrach
 Bölsterli Monika u. Alois, Embrach
 Brunner-Wicki Ruth u. Paul, Bassersdorf
 Büeler Felix, Nürensdorf
 Burri-Kehl Leonie u. Hans Peter, Rorbas
 Cachin Patricia, Baar
 Carme Sandrine, Glattbrugg
 Cornaz Margrit u. Paul-Henri, Luzern
 Dietschi Kathleen u. Felix, Zürich
 Eggenschwiler Eva u. Ernst, Otelfingen
 Ehrensperger-Schaub Evi, Zumikon
 Enz Sybille u. Peter, Bassersdorf
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Bülach
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach-Lufingen
 Fischer René, Zürich
 Frank-Wyniger Silvia u. Rudolf, Wallisellen
 Frauenchor Opfikon-Glattbrugg
 Frei-Näf Silvia u. Adrian, Wallisellen
 Fritschi Susanne u. Arthur, Bachenbülach
 Fumasoli-Schmid Peter, Buchs ZH
 Gantenbein Matthias, Kloten
 Gantner-Ramseier Esther u. Armin, Zweidlen
 Geissbühler Ulrich, Bülach
 Gemeinde Nürensdorf
 Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Bülach, Dietlikon
 Gentsch Margrit, Dielsdorf
 Goetz Heinz, Stäfa
 Grob Gaetano, Gunterhausen
 Hagen Bruno Karin u. Bruno Michele, Brütten
 Harteck Claire, Küssnacht am Rigi
 Hefti Andreas, Dietlikon
 Hess Matthias, Tagelswangen
 Hildebrand-Iten Monika, Bülach
 Hurter-Elsinger Heidi u. Heinz, Kloten
 Kägi-Bremi Hanna, Glattfelden
 Knecht-Stecher Ladina u. Urs, Brütten
 Koch Bernadette, Winkel
 Kofmehl Therese, Wolfwil
 Kohler Sibylle, Zürich
 Langhart-Benz Dora u. Hans, Kloten
 Löffel Ursula, Lufingen
 Meier-Berchtold Rosmarie, Küssnacht
 Menzi Obst- und Weinbau, Nürensdorf
 Moor-Kägi Sonja u. Rolf, Kloten
 Morgenthaler-Wunderli Vreni u. Paul, Kloten
 Mosimann-Albrecht Dora, Dietlikon
 Naef Max, Wetzikon
 Oberholzer Bruno, Kloten
 Oertig Edgar, Thalwil
 Orlandi Bruno, Glattbrugg
 Ramp-Weidmann Klara, Lufingen
 Reishofer Wolfgang, Kloten
 Reiter Johann, Bülach
 Reschke Regina u. Klaus, Bachenbülach
 Riette Gertrud, Opfikon
 Rohn Karin, Wallisellen
 Saurenmann Esther u. Hans, Nürensdorf
 Schaub Vera, Zumikon
 Schenkel Heidi, Eglisau
 Scherrer Dora u. Bruno, Wallisellen
 Schlapbach Ursula, Richterswil
 Schreiber-Stadelmann Ruth u. Kurt, Dietlikon
 Schwarz Hansueli, Winkel
 Specogna Bruno, Windlach
 Stadtverwaltung Opfikon
 Staudenmaier Edith u. Markus, Bassersdorf
 Stauer-Roth Rosmarie, Erlinsbach
 Steiger Margareth u. Willy Oskar, Kloten
 Stingel Barbara, Embrach
 Stocker-Egli Helen u. Marco Dr., Urdorf
 Tagliabue Luca, Steinmaur
 Tanner Jürg, Frauenfeld
 Tantanini Margrit, Opfikon
 Thurston-Egli Marianne, Dietlikon
 Trnka Dominik, Dietlikon
 TSM Grindel AG, Bassersdorf
 Vanvossel Thomas, Bülach
 Verhoeven Karen u. Fred, Nürensdorf
 Wachter-Nieuwlands Katinka u. Thomas, Glattfelden
 Waibel Ulla, Kloten
 Waldvogel Denise u. Daniel, Oberembrach
 Weber Regula, Dietlikon

Wegmüller Madeleine u. Peter, Regensberg
 Widmer Regina u. Reto, Kloten
 Widmer-Kreienbühl Rita u. Felix, Opfikon
 Willems Marcel, Kloten
 Winkler-Gautschi Esther u. Peter, Bülach
 Wirth Gabriela, Niederweningen
 Zaugg Monika u. Max, Glattfelden
 Zimmermann Rolf, Stadel

Ab 1000 Franken

Alpine Immobilien AG, Glattbrugg
 Anneler Jakob, Hünenberg
 ARBENZ RVT AG, Frauenfeld
 Bader-Noser Conny u. Thomas, Wollerau
 Barcol-Air Group AG, Scherzenbach
 Bischoff Margrit u. Robert, Nürensdorf
 Bolleter Bernadette u. Werner, Kloten
 Bouhraoua-Dupuis Christiane, Kloten
 Brand Beat, Winkel
 Cornaz Beatrice u. Claude, Buchberg
 DHZ AG, Lufingen
 Drinks of the World, Brütten
 DSBI AG, Steinmann David, Kloten
 Dyconex AG, Bassersdorf
 dynawell ag, Bassersdorf
 Eberhard Brigitte, Kloten
 Emch Roger, Bülach
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Breite, Nürensdorf
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg
 Frey Peter, Pfungen
 Fröjd GmbH, Fröjd Simon, Bülach
 Gafner Zeenat u. Alfred, Kloten
 Gemeinde Eglisau
 Graf Kurt u. Stupan Eugen, Bülach
 Günter-Bürgisser Hildegard, Kloten
 Hänggi Roman, Embrach
 Hardegger-Oesch Marianne, Wallisellen
 Hauser Johanna u. Thomas, Neerach
 Hedy und Fritz Bender-Stiftung, Meilen
 Hirschi-Albrecht Liliane u. Fred Dr., Wallisellen
 Hofer Anita u. Patrik, Bassersdorf
 Hörgeräte Hustig, Bülach
 Horn-Busenhart Verena u. Paul, Rorbas
 Huber Kägi Irene, Dietlikon
 Hüppi Ernst, Nürensdorf
 Hutter Kurt, Dübendorf
 Ineichen Daniel, Wollerau
 Jäggi Andreas, Bachenbülach

Kath. Kirchenstiftung St. Anna, Glattbrugg
 Keller Elisabeth u. Paul, Weiach
 Kintetsu World Express (Schweiz) AG, Bassersdorf
 Kissling Ventocilla Esther M. Dr., Wallisellen
 Kronig Manfred, Winkel
 Landis-Bichsel Heidi u. Walter, Bassersdorf
 Lüthi Katja u. Rolf, Regensberg
 Markwalder Cindy u. Rolf, Kloten
 Meier Susanne u. Ernst, Wil ZH
 Mohn-Lagler Marianne u. Peter, Bassersdorf
 Netcom AG, Hinwil
 Oeschger Marco, Zürich
 Oeschger Peter, Nürensdorf
 OPO Oeschger AG, Kloten
 Pini Sandro, Winkel
 Risch Priska, Kloten
 Römisch-Katholische Kirchenstiftung, Dietlikon
 Salzgeber Sandra u. Nathanael, Grüt (Gossau ZH)
 Schmed-Kälin Lydia u. Alois, Bachenbülach
 Schreiber Annette u. Othmar, Flims Waldhaus
 Schuppisser Heinz, Kloten
 Schweizer-Sigrist Max, Bülach
 Senn Ornella u. Dino A., Kloten
 Sonderegger Kurt, Kloten
 Specogna Maria u. Werner, Erlenbach
 Spörri-Dübendorfer Elsbeth, Bassersdorf
 Spühler-Roth Andrea u. Bruno, Wil ZH
 Stadt Opfikon, Bau und Infrastruktur
 Stiftung Denk an mich, Zürich
 Stiftung HKL, Zürich
 Thomet Esther u. Richard, Kloten
 UBV Lanz AG, Zollikon
 Van Duijn-Morosani Flavia u. Eric, Bassersdorf
 von Euw Ursula u. Urs, Freienstein
 Wanner Gerda u. Markus, Kloten
 Wasem Ruth u. Robert, Bülach
 Wassmer-Thoma Ruth u. Peter, Wallisellen
 Weber-Niederer Phyllis u. Max, Nürensdorf
 Widmer Treuhand, Bülach
 Wolfer Katrin u. Beat, Gräslikon
 Würsch Roger, Dietlikon
 Wydler-Künzler Martha u. Andreas, Oberhasli
 Wydler-Künzler Martha u. Andreas, Oberhasli
 Zuberbühler Werner, Freienstein
 Zürcher Amtsbürgerschaftsgenossenschaft, Embrach

Danke für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:

IBAN CH93 0900 0000 8000 0335 3

Besuch bei der Firma Netcom

Auf den Spuren unserer Arbeit



Normalerweise führen wir in Klotten Aufträge für die Firma Netcom aus. Doch am 3. Oktober durfte die Arbeit liegenbleiben, denn die Firma Netcom hat uns eingeladen, sie in Hinwil zu besuchen. Es war nicht einfach ein gewöhnlicher Besuch. Nebst der Lagerbesichtigung und einer Produkte-Tour haben wir selbst Hand angelegt und Pakete sortiert. Wir durften mit dem grossen Staplerlift mitfahren und Ware im Lager herumchaufieren – was für ein cooles Gefühl! Alle, die das erfolgreich gemeistert hatten, bekamen ein Diplom.

Wir wurden auch mit Kaffee und Gipfeli und später mit feinen Spaghetti verwöhnt, welche wir gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Firma Netcom essen durften. Als wäre das alles nicht schon grosszügig genug, hat uns Netcom noch ein Abschiedsgeschenk-Säckli mitgegeben.

Wir danken herzlich für diesen wunderbaren Tag und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Markus Vögeli, Mitarbeiter Werkstatt Müliwies



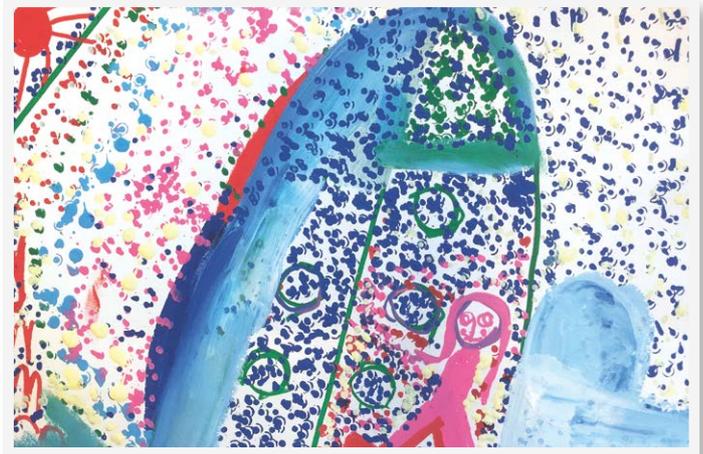
Fantasievolle Nachmittage

Die Tagesstätte Engelwisen in Bülach hat einen Workshop ins Leben gerufen, bei dem die Vorstellung, das Traumgesicht, die Gespenster und die kreative Fähigkeit nicht als Hirngespinnste, sondern als positive Erfahrungen wahrgenommen werden, welche den Alltag bereichern.

Der Fantasie-Workshop wurde für zwei Daten ausgeschrieben. Es meldeten sich aus den Werkstätten und der Tagesstätte in Bülach prompt viele neugierige Fantasie-Entwerferinnen und Entwerfer für den Kurs an, welcher am 13. und am 28. November 2023 durchgeführt wurde.

Während den Kursnachmittagen versanken die Teilnehmenden bald in ihren inneren Welten und brachten wundersame Bilder aufs Papier, die sogar die Fantasie der Fantasie sprengten!

Marc Elsener, Betreuer Tagesstätte Engelwisen



Unser Besuch bei Pigna

Letzte Woche hatten wir die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen dieser bemerkenswerten Organisation zu werfen. Es war eine äusserst beeindruckende Erfahrung, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.



Schon beim Betreten des Gebäudes spürten wir die positive Energie und die herzliche Atmosphäre, die die Stiftung Pigna umgibt. Die Mitarbeitenden empfingen uns mit offenen Armen. Wir begannen unsere Tour in den Werkstätten, in denen die Mitarbeitenden an verschiedenen Projekten arbeiten. Obwohl ihre Aufgaben vielfältig sind – von der Reinigung von Kopfhörern, über die Digitalisierung von Schalplatten und

Super 8-Filmen, bis hin zur Konfektionierung von Duschvorhängen – war eine Sache überall deutlich erkennbar: Die hohe Qualität und Präzision, mit der sie ihre Arbeit erledigen.

Während unseres Besuchs hatten wir auch die Möglichkeit, mit einigen Mitarbeitenden zu sprechen. Ihre Geschichten und ihr Engagement haben uns gezeigt, wie jeder und jede Einzelne von ihnen eine persönliche Verbindung zur Mission der Stiftung Pigna hat und stolz darauf ist, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Die Führung durch die Stiftung hat uns hauptsächlich aufgezeigt, wie wichtig es ist, jedem Menschen mit Respekt und Würde gegenüberzutreten und alle so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte. Die Stiftung Pigna leistet grossartige Arbeit, indem sie Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten die Möglichkeit gibt, ihre Talente zu entfalten und ein erfülltes Leben zu führen. Insgesamt war unser Besuch eine inspirierende Erfahrung. Wir sind dankbar, dass wir die Gelegenheit hatten, diese wunderbaren Menschen und ihre Arbeit kennenzulernen. Wir alle können uns ein Beispiel an ihnen nehmen.

Firma Netcom

Ehrungen, Tanz und volle Bäuche

Die Tagesstätten trafen sich anfangs September zur jährlichen Jubiläumsfeier. Die Vorfreude war spürbar gross. Für viele ist es ein, wenn nicht DAS Highlight des Jahres.



Treffpunkt war das Glashaus in Kloten, in welchem wir mit Kaffee und Gipfeli empfangen wurden. Passend zum diesjährigen Motto «Wir sind bunt» war alles festlich und farbenfroh dekoriert.

Kaum war das Frühstück verzehrt, zog es die Ersten bereits auf die Tanzfläche. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Der wichtigste Teil des Festes startete mit den Ehrungen. Insgesamt fünf Jubilare und Jubilarinnen feierten ihr Jubiläum in der Pigna. Nach diesen schönen Ehrungen ging es zum wohlverdienten Mittagessen ins Gasthaus Hans im Glück, wo wir festlich verköstigt wurden. Es gab wahlweise Wiener Schnitzel oder Ravioli mit feiner Pilzfüllung. Mit vollen Bäuchen durften sich danach alle etwas ausruhen.



Um 14.30 Uhr trafen wir uns wieder im Glashaus. Die Südwinke Blau Band spielte einige Lieder und dazu wurde getanzt. Die Feststimmung war noch immer spürbar. Die Tanzfläche füllte sich immer mehr, während sich das Kuchenbuffet immer mehr leerte. Langsam neigte sich der Tag leider dem Ende zu und alle spazierten oder fuhren mit einem lächelnden Gesichtsausdruck nachhause.

Jacqueline Sigg, Praktikantin Tagesstätte Engelwisen

Ein schokoladiger Tag



Der Teamausflug der Arbeitsgruppe *Kantine/Hausdienst* der Werkstatt Engelwisen war ein grosser Erfolg. In der Schoggi-fabrik lernten wir viel über Schokolade und natürlich durften wir auch viel probieren. Ein grosses Highlight war das Kreieren einer eigenen Schokolade. Anschliessend genossen wir ein super feines Cordon Bleu im Restaurant Adler in Linthal. Es war ein rundum gelungener Tag!

Daniela Manz, Gruppenleiterin Werkstatt Engelwisen

Wir sammeln für Blindenführhunde

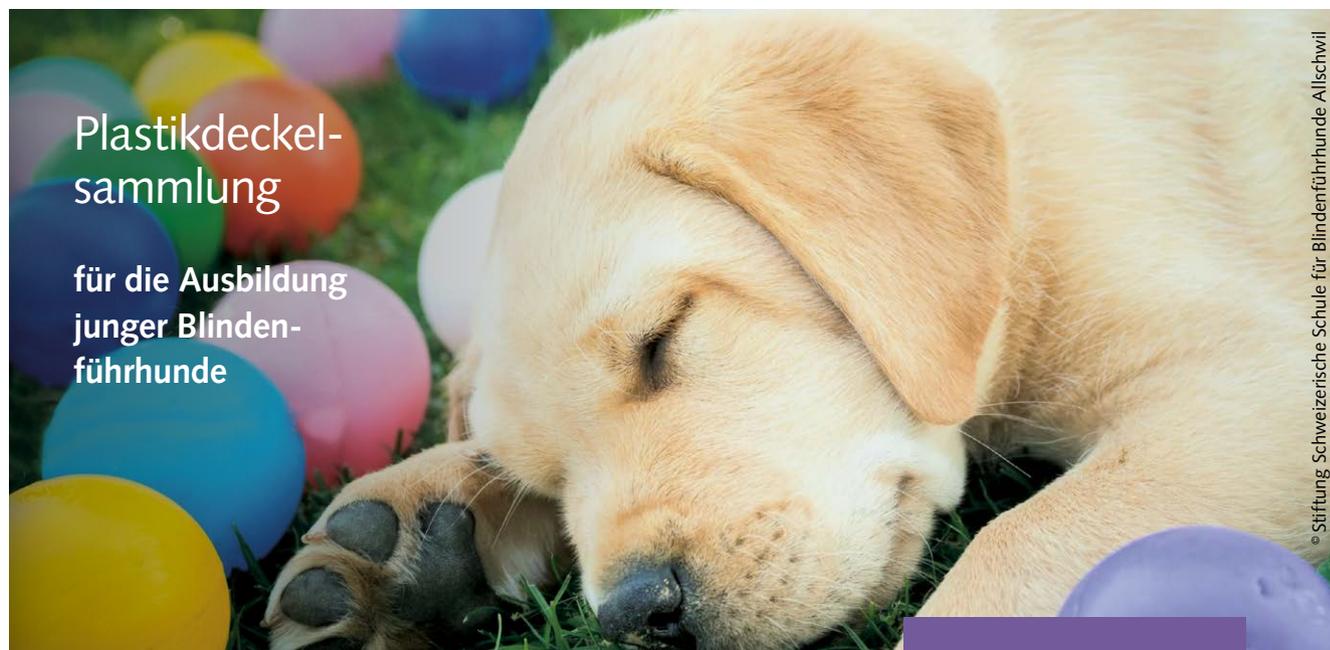
Wir setzen uns nicht nur für unsere Klienten und Klientinnen ein, nein, wir unterstützen auch extern einen guten Zweck.

Wer hat sie nicht, die Plastikdeckel von Petflaschen? Statt diese zu entsorgen, kann man sie sammeln und an verschiedenen Stationen in der Schweiz abgeben. Die Deckeli werden anschliessend nach Eschlikon transportiert, wo sie gewogen, recycelt und zu Granulat verarbeitet werden. Pro Kilo PET-Deckeli gibt es einen kleinen Beitrag, der gespendet wird für den Kauf von Blindenhunden und für die Ausbildung eines Welpen zum Blindenführhund. Die Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde in Allschwil/BL und die Stiftung Ostschweizerische Blindenführhundeschule profitieren davon.



**Stiftung
Schweizerische Schule
für Blindenführhunde
Allschwil**





Plastikdeckel- sammlung

für die Ausbildung
junger Blinden-
führhunde

Doch wie kam es dazu, dass wir hier in der Pigna mitmachen? Durch einen Klienten haben wir vor ein paar Jahren in der Werkstatt Engelwisen begonnen, Deckeli zu sammeln. Als der Klient die Pigna verliess, beschloss Daniela, Gruppenleiterin der Kantine, mit ihrem Team das Sammeln weiterzuführen.

Um noch mehr zu erreichen, wurden weitere Arbeitsgruppen angefragt. Mittlerweile sammeln nun auch die beiden Kantinen in Kloten sowie die gesamte Tagesstätte mit.

In diesem Sinne an alle, die fleissig mithelfen: **DANKE und Wuff!**

**Das Team der Kantine Engelwisen:
Nadine, Kujdesa, Susanne, Yvonne, Markus,
Heinz, Paolo und Daniela**

Wollen Sie
auch helfen?

QR-Code
scannen und
mehr erfahren:



Tränen der Freude und Aufregung

Der Mitspiel-Zirkus Pipistrello besuchte uns Ende September für eine Woche. Es trafen sich 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus verschiedenen Bereichen der Pigna.



Am ersten Tag wurde das Zelt aufgestellt und alle haben mitangepackt. Am zweiten Tag konnten die Pigna Artistinnen und Artisten alle Zirkus-Disziplinen ausprobieren und sich dann für ihre Lieblings-Disziplin, wie zum Beispiel Tanz, Jonglieren, Moderation, Musik und vieles mehr, entscheiden. Für den Rest der Woche haben alle fleissig an ihrem Auftritt gearbeitet.

Am Samstag war dann die grosse Gala. Das Zirkuszelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Schweiss und Freudentränen flossen und der Erfolg war gross.

Es war eine wunderschöne Erfahrung. Wir bedanken uns herzlich beim Pipistrello-Team für die grossartige Zusammenarbeit und hoffen, dass wir uns bald wieder sehen.

Aisha Krause, Betreuerin Tagesstätte Nord
Mirko Ivanisevic, Betreuer Tagesstätte Nord



Circolino Pipistrello

Prächtige
Kulisse
im Zirkus

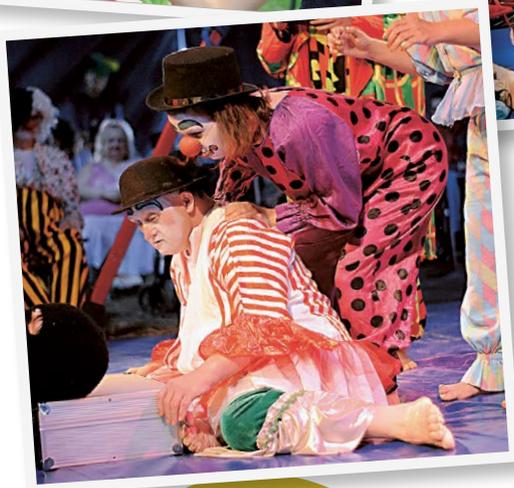
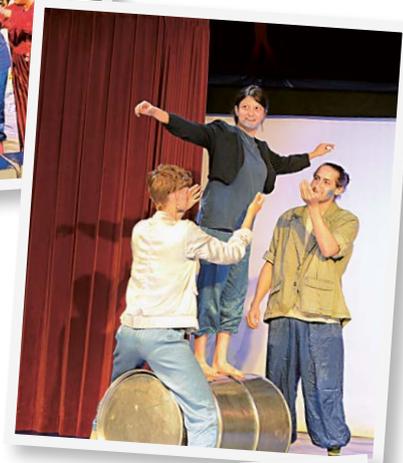
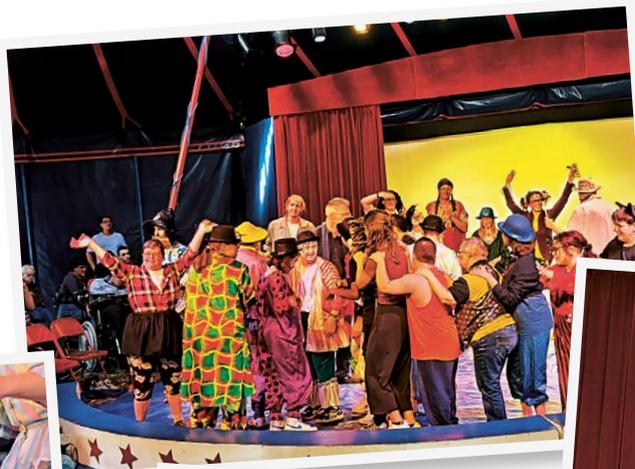
Intensiv
und nie
genug

Paradiesisches
Lächeln unserer
Teilnehmenden

Interessante
Begegnungen mit den
Zirkusmitarbeitenden

Stern-
momente

Tränen
der Freude
und Aufregung



Euphorie
der
Stimmung

Lockere und
wunderschöne
Atmosphäre

Rhapsodie
aus Farben und
Glück

Leute,
bald ist der
grosse Auftritt!

Oh,
es war so gut
und
unvergesslich!

Samichlaus, du liebe Maa, dörf ich au es Säckli haa?

Wie jedes Jahr besuchte der Samichlaus auch dieses Jahr die Tagesstätte im Graswinkel.

Mit seinem fleissigen Helfer, dem Schmutzli und seinen starken zwei Eseln, eröffnete der Samichlaus das kleine Fest am 6. Dezember im Glashaus.

Schöne, rote Samichlaus-Säckli brachte er allen mit.

Zum kalten Wetter passend, genossen wir einen heissen Punsch vom Hans im Glück sowie selbstgebackene Guetzli von der Tagesstätte Süd. Mandarinen durften auch nicht fehlen. Um die Atmosphäre perfekt abzurunden, erklang im Hintergrund weihnachtliche Musik. Diese wurde von den Besucherinnen und Besuchern unserer Tagesstätte mit eigenen Darbietungen zusätzlich aufgepeppt.

Bis bald Samichlaus, schön warst du da und auf ein Neues im nächsten Jahr.

Stella Pfister, Betreuerin Tagesstätte Süd



Welcome on Board

Die Reise ging an den Flughafen Zürich zur Swiss.



Dort durften wir einen spannenden Tag mit einer Boeing 777 verbringen. Sie ist das grösste Passagierflugzeug, welches die Swiss in der Luft hat. Wir konnten es von innen und aussen betrachten, durften in der First/Business Class probeliegen sowie die Mannschafts-Unterkünfte bestaunen. Es ist ein Wahnsinn, wie auf so kleinem und engem Raum die Passagiere bewirtet werden können. Auch hatten wir Zeit, mit der Besatzung ein wenig zu plaudern und so noch einiges über ihren Arbeitstag am Boden und in der Luft zu erfahren.

Anschliessend ging unsere Reise weiter in Richtung Operation Center. Hier beginnt und beendet die Besatzung ihre Schicht.

Wir wurden mit einem herzhaften Apéro empfangen und durften noch weitere Räume besichtigen, wie zum Beispiel den Besprechungsraum der Piloten. Dort wird besprochen, wie das Wetter am Zielort ist oder wie viele Gäste im Flieger sein werden.

Liebe Fluggäste, wir verabschieden uns von Ihnen und wünschen einen angenehmen Aufenthalt bei uns in der Schweiz. 😊

Nina Rüegger, Mitarbeiterin Dienstleistungsbetrieb
Jacqueline Brogli, Mitarbeiterin Dienstleistungsbetrieb

Im meistbesuchten Museum der Schweiz

Top motiviert und in guter Stimmung sind wir nach Luzern gefahren, um das meistbesuchte Museum der Schweiz zu erleben; nämlich das Verkehrshaus!

Das Regenwetter hat uns die gute Laune nicht verderben können, da wir in die spannenden und abwechslungsreichen Mobilitätsgeschichten der Schweiz eingetaucht sind. Wir konnten viele interaktive Attraktionen über den Strassen-, Wasser- und Luftverkehr miterleben. Highlights waren die Flugzeuge, die vielen Autos, die Züge und Schiffe.

Zum Zmittag gab es leckere Schnitzel mit Pommes und Kuchen. En Guete!

Alles in allem war es ein grossartiger Ausflug. Vielen Dank!

Laurence James, Betreuer Tagesstätte Süd



Zukunftstag

Am 9. November fand der Nationale Zukunftstag statt.

In der Werkstatt Müliwies besuchten uns fünf junge, motivierte Schülerinnen und Schüler. Sie legten in den verschiedenen Arbeitsgruppen Hand an, durften im Büro des Geschäftsführers Platz nehmen und ihre Fragen stellen und konnten auf einem Rundgang die Werkstatt besichtigen. Zum Abschluss gab es ein süßes Goodie als Dankeschön für den tatkräftigen Einsatz.

Manuela Würmli, Kommunikation





Rekordverdächtige Mannschaft

Schon neigt sich das Jahr 2023 mit seinem nasskalten, regnerischen und trüben November dem Ende zu und mit ihm das Weiterbildungsangebot «Fussball» der Pigna.



Wir – alle Fussballbegeisterten der Pigna, Trainer und Assistententrainer – durften während des ganzen Jahres 2023 bei durchwegs trockenem und warmem Wetter unseren liebgewonnenen Sport ausüben und auf dem Sportplatz Stighag in Kloten jeweils am Dienstagnachmittag Fussball trainieren und spielen.

Als Abschluss trafen wir uns im Restaurant Dorfnäsch in Kloten und genossen bei Patisserie und Getränken den Nachmittag. Der Trainer liess mit treffenden Worten das Weiterbildungs-

angebot «Fussball» Revue passieren und bedankte sich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Nebenbei erwähnte er Rekordverdächtiges:



Rekordbeteiligung

Noch nie nahmen so viele Personen am Weiterbildungsangebot «Fussball» teil. 16 an der Zahl und meistens waren jeweils 12 und mehr beim Dienstagstraining dabei.



Rekordverdächtiger Einsatz

Alle trainierten immer mit vollem Einsatz und grosser Hingabe. So konnten wir Taktik und Spielverständnis schulen und im Spiel umsetzen. Wir erreichten damit ein hohes Level wie nie zuvor.



Rekordverdächtiges Miteinander

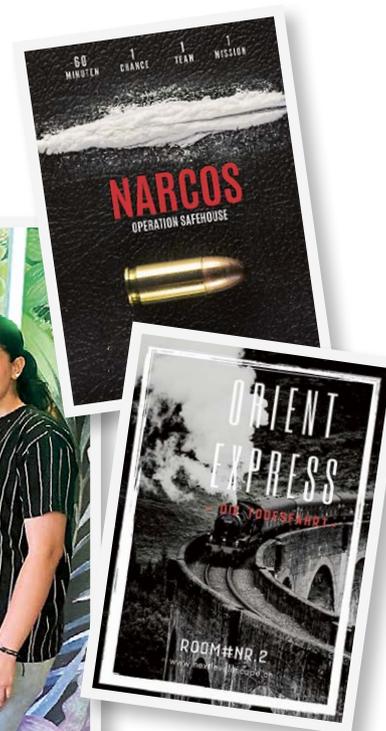
Alle Vorgaben wie Toleranz und Respekt gegenüber den Mitspielenden, egal, ob man gewinnen konnte oder nicht, wurden von allen Teilnehmenden umgesetzt und gelebt. Bravo!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich aber auch im Namen aller Teilnehmenden bei unserem Trainer Dave Bücheler für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten des Fussballs, aber auch zugunsten der Pigna bedanken. Wer sonst würde dieses Weiterbildungsangebot mit solcher Hingabe vorbereiten, leiten und durchführen?

Viktor Dünki, Freiwilliger Assistententrainer

Erfolgreich ausgebrochen

Am 6. September 2023 unternahmen die Lernenden der Pigna zusammen mit ihrem Bildungsverantwortlichen einen Ausflug in den Escape Raum in Kloten.



Ziel war es, die neuen Lernenden, die im Sommer in ihre Ausbildung gestartet waren, in der Gemeinschaft der Lernenden willkommen zu heissen. Ebenfalls sollte das Wir-Gefühl unter den Lernenden gestärkt werden.

Wahlweise standen die Themenräume «Narcos» und «Orient-express» zu Verfügung. Mit viel Geschick und dank guter

Zusammenarbeit gelang es beiden Teams, die Aufgaben innerhalb der vorgegebenen Zeit zu lösen.

Auf dieses Erfolgserlebnis wurde zum Abschluss im Hans im Glück angestossen.

Stefan Zwicker, Bildungsverantwortlicher

Erlebnisreiche Ferien im Wannental

Als Finale der diesjährigen Pigna-Ferienangebote fand die Ferienwoche im Wannental in der ruhigen und ländlichen Region des Hallwilersees statt.

In einer gemütlichen und fröhlichen Gesellschaft verbrachten wir eine erholsame und spannende Ferienwoche. Obwohl die Herbstsaison bereits in vollem Gange war, kamen wir in den Genuss von Sonnenschein und angenehmen, milden Temperaturen. Im grosszügig gestalteten Ferienhaus mit seinen gemütlichen Gästezimmern und zahlreichen Gemeinschaftsräumen, boten sich uns Möglichkeiten und Platz für diverse Aktivitäten. Durch fröhliches Musizieren, kreatives Basteln, anregende

Brettspiele oder packende Uno- und Billardpartien war für alle ein passendes Programm zu finden. Zu Halloween schnitzten wir Kürbisse und machten uns am Abend auf eine kleine Fackelwanderung. Auch das übrige Programm war äusserst breitgefächert. Es reichte von Kutschen- und Schifffahrt über Städte- und Einkaufstouren bis hin zu einem fröhlichen Zoobesuch und einem Nachmittag im Verkehrshaus Luzern. Abschliessend gönnten wir uns einen schmackhaften Abend in einer Pizzeria als Ausklang einer erlebnisreichen Woche.

Rafael Schenkel

Betreuer Tagesstätte Nord und Leiter Ferienangebot Wannental



Fit & Fun – Bewegung für alle

Aleks aus der Tagesstätte schliesst mit einem Gruppen-Schulprojekt seine Ausbildung zum Arbeitsagogen ab. Die Gruppe entschied sich dazu, ein neues Angebot für Pigna aufzubauen: «Fit & Fun».



Im Alltag kommt Bewegung meist zu kurz und miteinander macht Bewegung mehr Spass. Deshalb haben wir eine Umfrage am Standort Graswinkel durchgeführt, um herauszufinden, was die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner und Bewohnerinnen sind. Nach der Auswertung wurde schnell ersichtlich, dass Tanzen am meisten gewählt wurde.

Am Dienstag, 24. Oktober um 17.00 Uhr haben sich trotz Regen mehrere tanzbegeisterte Personen im Glashaus versammelt, um an einem Tanz-Workout teilzunehmen.

Die Musik wurde aufgedreht und motivierte Bewohnerinnen und Bewohner haben ein 30-minütiges Tanz-Workout durchgeführt. Cedi machte ein Warm-up, gab die Tanzbewegungen

auf der Bühne vor und schnell war das Interesse gross, selbst auf die Bühne zu gehen und eine Tanzeinlage vorzuzeigen. Jede und jeder wurde auf der Bühne mit Applaus gefeiert.

Es wurde viel gelacht, geschwitzt und getanzt. Nach dem Workout gab es als Belohnung einen selbstgemachten Ice Tea von Georg zur Abkühlung. Danach konnten alle ihr Feedback an Fabio abgeben. Der Bewohner René hielt eine Abschlussrede, neue Kontakte wurden geknüpft und Namen und Geburtsdaten ausgetauscht.

Die Rückmeldungen waren so positiv, dass die Tagesstätte Süd sich entschieden hat, das Projekt «Fit & Fun» weiterzuführen.

Aleks Zivoi, Betreuer Tagesstätte Süd & Park



Vernissage im Hans im Glück

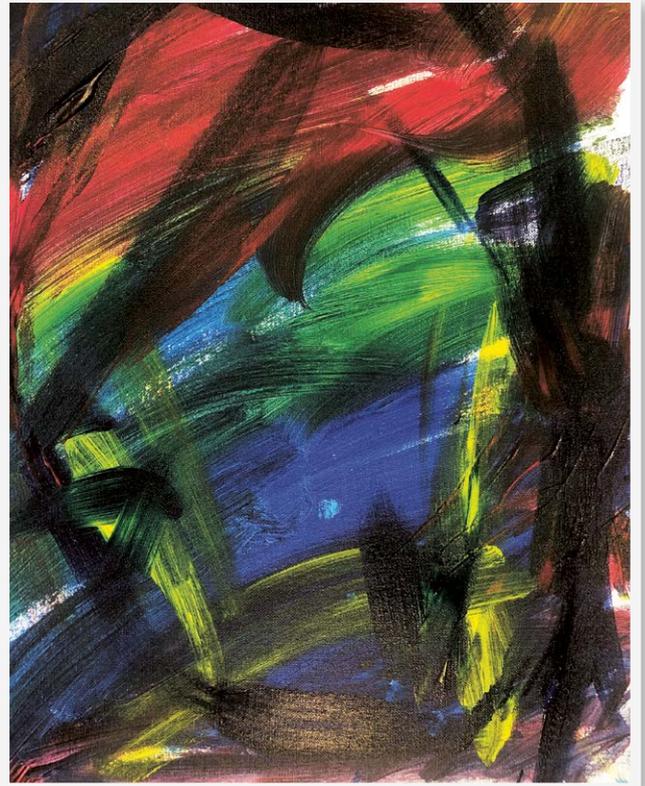
In der Stiftung Pigna leben und arbeiten viele kreative Menschen. Die Werke von rund 15 talentierten Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden waren diesen Winter Teil einer Ausstellung im Gasthaus Hans im Glück.

Am 7. Dezember wurde die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet, wo die Pigna Künstlerinnen und Künstler mit viel Freude und Stolz ihre Werke präsentieren konnten.

Manuela Würmli, Kommunikation

Hier sehen Sie einige der Werke:





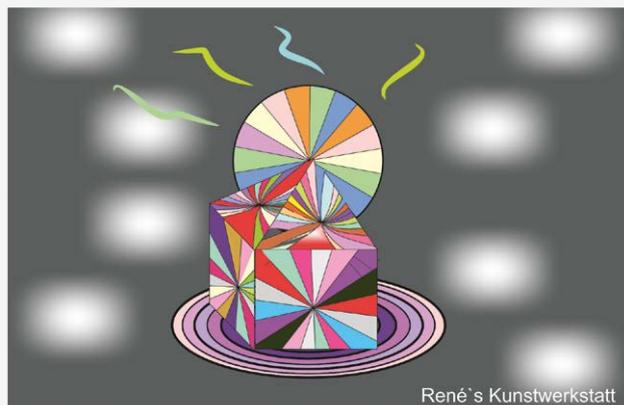
Rückblick und Ausblick eines Pensionärs

Ich war von 1975–2016 in einer Fenster-Fabrik tätig, 41 Jahre lang. Dort machte ich meistens Spezialarbeiten und war «Mädchen» für alles. Es passierte 2016, da wurde mir gekündigt, die Firma wurde verkauft. In der Zeitung stand, dass keine Leute entlassen werden, am Schluss waren es fünf, die gehen mussten.

Dann suchte ich eine neue Stelle an einem geschützten Arbeitsplatz. Ich schrieb Bewerbungen an Institutionen und alle wollten mich anstellen. Am Schluss entschied ich mich für Pigna, es war die richtige Entscheidung.

Ich habe mich ursprünglich für die Arbeitsgruppe «Digitalisierung» beworben, am Schluss entschied ich mich jedoch für die Office Gruppe / Empfang im Graswinkel, da diese Arbeitsgruppe im Aufbau war.

Ich habe vieles gelernt in der Pigna, auch habe ich wieder richtig gelernt zu schreiben. Ich war jeden Tag aufgestellt, hatte Freude



an der Arbeit und war immer positiv. Ich machte gerne Word- und Excelanleitungen für das Personal und die Mitarbeitenden und alle waren glücklich. Am meisten musste ich Adressetiketten erstellen und ausdrucken und durfte für verschiedene Anlässe Grafiken erstellen. Privat mache ich schon lange Grafiken und Logos mit CorelDraw.

Ich war sieben Jahre in der Pigna. Jetzt bin ich seit dem 1. Oktober 2023 pensioniert und geniesse jeden Tag. Morgens zwischen 8 und 9 Uhr stehe ich auf und lebe in den Tag hinein. Alle zwei Wochen besuche ich den Pigna-Seniorenclub und führe Gespräche mit den Senioren, das tut gut.

In meiner Freizeit mache ich am liebsten Grafiken und Logos, und ich nehme an Webinaren teil, um Neues zu lernen. Bald bin ich für drei Monate in Thailand, wo ich in Pattaya eine Wohnung habe mit einer schönen Aussicht und einem Swimmingpool.

Die Kolleginnen und Kollegen haben mich geschätzt an meinem Arbeitsplatz und ich kann Pigna nur weiterempfehlen.

**René Stähli, Pensionär und ehemaliger Mitarbeiter
Office Gruppe/ Empfang**

HANS IM GLÜCK
MÄRCHENHAFT FRISCH

«Bei uns ist
INKLUSION
gelebter Alltag.»

Im Service sowie auch in der Küche arbeiten
Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.





Pigna

Graswinkelstrasse 52
Postfach
8302 Kloten
T 044 800 75 00
www.pigna.ch

 Stiftung.Pigna
 stiftung_pigna

Gasthaus Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
T 044 800 76 00
www.hans-im-glueck.ch

 pigna.gasthaus
 gasthaus_hans_im_glueck

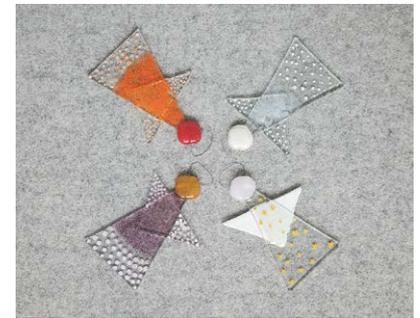
Spendenkonto

IBAN: CH93 0900 0000 8000 0335 3
oder mit E-Banking App den QR-Code
scannen:



Lassen Sie sich von unseren Produkten inspirieren

Mit viel Liebe zum Detail stellen wir
in der Werkstatt Engelwisen in Bülach
kunsthandwerkliche Produkte aus
Glas, Textil und Papier her.



Sie finden die Produkte in unserem Shop
in der Werkstatt Engelwisen sowie in unserem
Onlineshop. Schauen Sie vorbei auf
www.pigna.ch/shop

